

Kinder entdecken Ambulanzfahrzeug

Am Mittwoch-Nachmittag, dem 16.4.2025 organisierte die Frauengemeinschaft Romoos-Bramboden einen Kindernachmittag. Sie besuchten mit 20 Kindern und ihren Begleitpersonen zusammen den Rettungsdienst am LUKS Wolhusen. Die Teilnehmenden erhielten einen spannenden Einblick in die Arbeit des Rettungsdienstes und waren begeistert von der aufregenden und interaktiven Gestaltung durch die zwei äusserst gut vorbereitete Rettungssanitäterinnen Steffi und Eliane.

Die Besuchenden wurden zunächst in 2 Gruppen eingeteilt. Unter Anleitung der beiden Fachkundigen und herzlichen Rettungssanitäterinnen lernten die Kinder an zwei verschiedenen Posten, wie man einen Verband mit einer Schiene anlegt, einen speziellen Rollstuhl mit dem Patienten sicher die Treppe hinabfährt und die Lagerung auf der Schaufelbahre. Sie entdeckten die Vakuummatratze und was es heisst, einen Patienten stabil darin zu transportieren. Die Kinder durfte selber Hand anlegen und alles selbst ausprobieren. Nach gut einer Stunde, durften sich alle im Restaurant vom LUKS Wolhusen mit Sirup und etwas Süssem stärken, bevor es dann an den 2. Teil ging.

Die Gruppen wurden bei den Posten getauscht und schon ging es weiter mit vielen spannenden Einblicken. Sie erhielten unter anderem eine umfassende Erklärung des Ambulanzfahrzeugs. Was gibt es alles für Geräte oder auch Medikamente auf einem solchen Fahrzeug und wie werden diese eingesetzt. Blutdruck- und Sauerstoffsättigung messen oder gar über einen Nasenschlauch etwas Sauerstoff schnuppern. Die ausfahrbare Liege, welche in der Ambulanz ist, wurde getestet und jedes Kind konnte sich einmal sicherangeschnallt aus der Ambulanz fahren und wieder zurückschieben lassen. Der Theoretische-Teil mit vielen Interaktionen wurde den Kindern von Steffi und Eliane altersgerecht erklärt. Ein Highlight des Besuchs war sicher auch, dass jedes Kind einmal auf den Fahrersitz der Ambulanz sitzen und das Blaulicht einschalten durfte. Die Kinder und deren Begleitung waren begeistert von dieser Erfahrung und lernten viel über die wichtige Arbeit des Rettungsdienstes.

Die Besuchenden hatten sehr viel Spass, zeigten Interesse, Engagement und waren begeistert, dass sie so viel gelernt haben und selber so viel aktiv mitmachen konnten. Die Inspiration und Begeisterung standen den Kindern ins Gesicht geschrieben.

Sie alle haben gemerkt, wie wichtig die Arbeit des Rettungsdienstes für die Bevölkerung ist. Als Dankeschön für den Besuch, erhielten die beiden Rettungssanitäterinnen einen herzlichen und schmackhaften Ostergruss für ins «Znüni» ebenso durfte jedes Kind ein Geschenk vom Rettungsdienst mit nach Hause nehmen, zusammen mit den wunderbaren Eindrücken dieses interessanten und attraktiv gestalteten nachmittags.

